

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 8 (1932)
Heft: 14

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zürcher Illustrierte

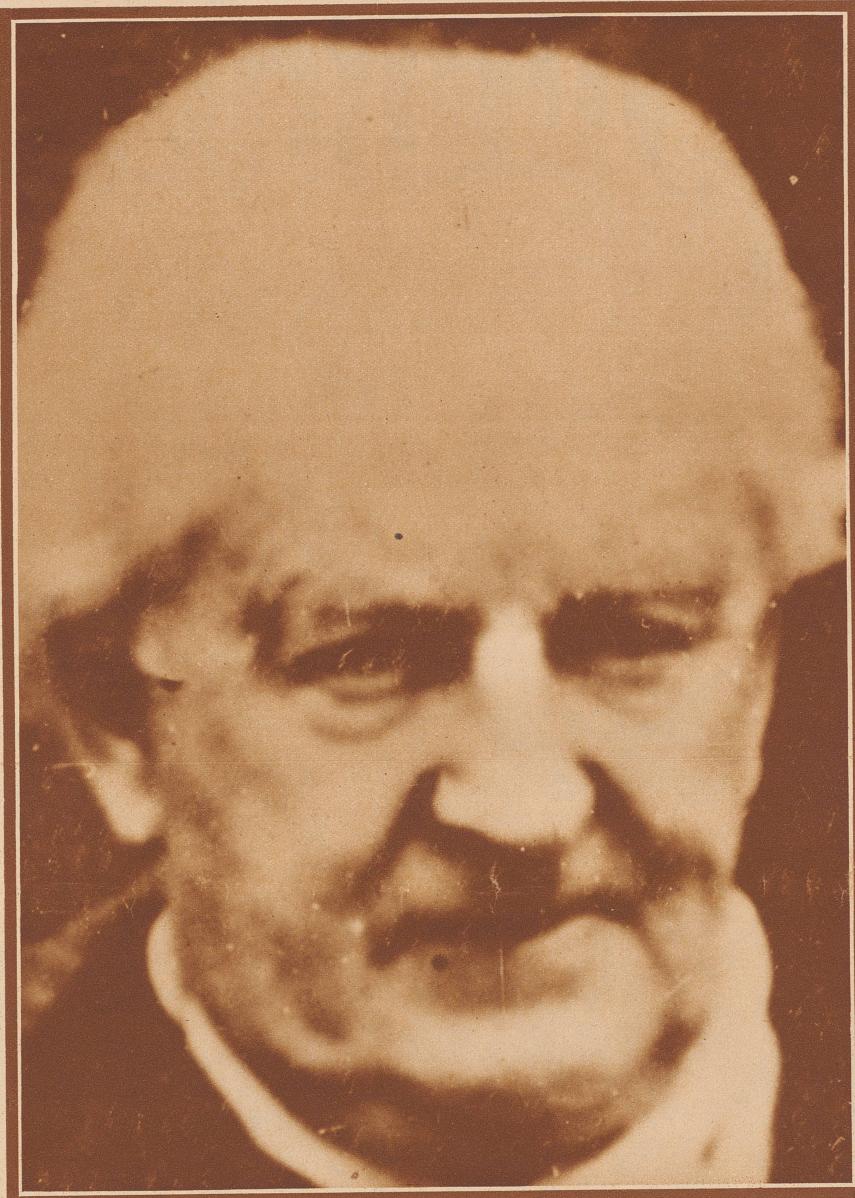
Druck und Verlag:
Conzett & Huber
Zürich und Genf



Die Sportsensation des kommenden Sommers:

Der Schwingerkönig als Stabhochspringer

Der allbekannte Schwingerkönig, der Sieger vom letzjährigen Eidgenössischen Schwingfest in Zürich, der schwere Hans Roth aus Oberburg, ist unter die Leichtathleten gegangen. Spezialität: Stabhochsprünge. Jeder Sonntag wird unter der Aufsicht des Bruders Robert (links außen) eifrig geübt. Der obligatorische Stabhochsprung der Kunstrunner von 2,30 Meter macht dem Schwinger, wie unser Bild zeigt, bereits nicht mehr die geringsten Schwierigkeiten. Er hofft, bis im Sommer auf 3,50 Meter zu kommen! Die Umstellung vom Schwingen aufs Stabhochspringen ist eine ungewöhnliche körperliche Leistung und ein Zeichen außerordentlicher Willenskraft. Das Schauspiel des Übens lockt immer zahlreiche Sonntagspaziergänger an. Exklusiv-Aufnahme für die «Zürcher Illustrierte» von Luedo



**Ein photographisches
Original-Goethebildnis aufgefunden?**

Es ist uns in letzter Stunde vor Redaktionsschluß zugegangen. Man weiß ja, daß es aus der Frühzeit der Photographie Tausende schönster Proben gibt, und die Nachforschungen nach den Anfängen des Photographierens haben in letzter Zeit mächtigen Aufschwung genommen. Aber eine Goethe-Photo? Davon hat man bis heute nichts gewußt, und es existiert kein Aufsatz »Goethe und die Photographie«. Zugegeben! Aber . . . Niépce, der Erfinder der Heliogravüre stellte schon 1816 Negative auf Glas und Silberplatten her und Daguerre arbeitete um 1822 leidenschaftlich daran, Bilder, die in der Dunkelkammer entstanden waren, festzulegen. – Es ist immerhin möglich, daß Goethe im Alter mit einem der Chemiker und Erfinder zusammengekommen ist, die an der Wiege der Photographie standen – und daß der ein von ihm eine Aufnahme machte. Die genaueren Zusammenhänge allerdings bedürfen der Klärung. Grundsätzlich ist hier nur noch zu bemerken, daß man wundervoll erhaltenes Photographien eines Hamburger Pionier-Photographen aus den Fünfziger Jahren besitzt. – Wir hoffen in der nächsten Nummer der »Zürcher Illustrierten« weiteres zu dieser Goetheaufnahme berichten zu können. Bis die Doktorarbeit und das Buch über die »neue, einzige Goetheaufnahme« erscheinen werden, kann allerdings einige Zeit vergehen.



Rechts: Die seit langem eingesetzte Internationale Kommission zur Prüfung des japanisch-chinesischen Konflikts ist in Ostasien eingetroffen und hat ihre Arbeit begonnen. – Die Kommission beim Verlassen des Yasukuni-Tempels in Tokio: (von links nach rechts) Der deutsche Vertreter Gouverneur Dr. Heinrich Schnee; Herzog von Lytton; General Mc Coy



Nationalrat Arnold Rahm
Aufnahme Photopress

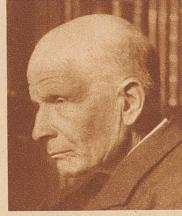


Nationalrat Hans von Matt

Der Nationalrat hat innerhalb weniger Tage zwei seiner Mitglieder verloren. In Unterhallau verschied im Alter von 46 Jahren Arnold Rahm. Er gehörte der Bauernfraktion an. Seit 1918 war er Leiter des Fabrik- und Landwirtschaftlichen Betriebes der Konservenfabrik Hallau, seit 1920 Mitglied des Grossen Rates des Kantons Schaffhausen. In Stans starb im Alter von 63 Jahren Hans von Matt, der dem Nationalrat seit 1917 angehörte. Er Bekleidete mehrere hohe Ämter in Nidwalden und war jahrzehntelang Verleger und Redaktor des Nidwaldner Volksblates, und mit dem verstorbenen Balthasar Dr. Gisler Redaktor der »Schweizerischen katholischen Rundschau«.



Dr. A. Haslobacher
der im 57. Lebensjahr in Zürich starb, stammte von Suniswald im Emmental. Als er zur Zeit des Burenkrieges mit einem Stab von Krankenschwestern den in Konzentrationslagern lebenden Buren ärztlich half, wurde er schwer verwundet. Er kehrte nach Europa zurück, betätigte sich dann mehrere Jahre als Schiffarzt auf holländischen Dampfern, war lange Zeit Kurarzt in Ragaz und Leiter des Sanatoriums in Ossolina, bis er vor 9 Jahren in Zürich eine Praxis eröffnete. Aufnahme Helios



Prof. Dr. Jakob Wackernagel
der Meister der Sprachwissenschaft an der Universität in Basel, wurde in Anerkennung seiner großen Verdienste und die griechischen Sprachseminare in den Hochschulen werden für Kunst und Wissenschaft aufgenommen. Die Bedeutung der Ehrung geht daraus hervor, daß der unlängst verstorbene Meister der klassischen Philologie, Ulrich v. Wilamowitz-Möllendorff, den Platz, den jetzt der Basler Gelehrte einnimmt, innehatte. Aufnahme Helios



Eine Hundertjährige
Am 21. März feierte Fräulein Luise Menzi in Uetikon am See ihren 100. Geburtstag. Unser Bild zeigt die geistige Jubilarin, aufgenommen am Festrage. Aufnahme Photopress



Emil Beuermann
Der hoch geschätzte Dichter und Maler feierte kürzlich seinen 70. Geburtstag. Beuermann hat sich sowohl als Porträtiast wie auch als temperamentvoller und witziger Zeit- und Lokalatratiker einen Namen gemacht. Aufnahme Leemann